

Gebrauchsanweisung – ANIVET® Wundfix-System

Für die Anwendung bei traumatischen Wunden, Spannungsnähten und Hautverlust

Vorbereitung vor der Anwendung

- Schätzen Sie vorab die **erwartete Spannung auf der Haut** ein und bestimmen Sie:
 - die benötigte Anzahl an Basiseinheiten
 - die **Anwendungsart**: *invasiv* (mit Nähten)
- **Basiseinheiten ggf. zuschneiden**, um sie der Wundgröße anzupassen.
- **Scherkräfte vermeiden** – die Haut darf nicht unter Zug verkippen oder verdrehen.
- Die Gewebe sollten durch den Spanngurt **sanft und schrittweise angenähert** werden.

Wichtiger Hinweis – Kontraindikationen:

Verwenden Sie das ANIVET® Wundfix-System **nicht** bei:

- Bekanntter **Allergie gegen Klebstoffe/Klebebänder**
 - **Sehr dünner oder empfindlicher Haut**
 - **Unkooperativen Patienten** (z. B. ohne Sedation oder Fixierung)
-

Anwendung – Schritt für Schritt

1. Wundumgebung vorbereiten

- Wundumgebung **scheren**, mit **Desinfektionsmittel reinigen** und **gründlich trocknen**.

2. Basiseinheiten anbringen

- **Schutzfolie-Entfernung (je nach Umgebung)**:
 - Bei **feuchter Umgebung**: Lassen Sie die Schutzfolie auf der Rückseite der Basiseinheit.
 - Bei **trockener Umgebung**: Ziehen Sie die Schutzfolie ab und kleben Sie die Basiseinheit direkt auf die Haut.
- **Basiseinheiten beidseitig der Wunde aufkleben** – jeweils ca. **2–4 cm vom Wundrand entfernt**.

- Das **Langloch der Basiseinheit** (für den Spanngurt) sollte **möglichst nah an der Wunde** liegen, insbesondere bei stark gespannter Haut.
- **Mit Einzel-Kreuzheften** (z. B. Einzelknopfnähte kreuzweise über das Loch geführt) zusätzlich auf der Haut fixieren.

3. Spannungsnähte setzen (bei invasiver Anwendung)

- Verwenden Sie einen **monofilen Faden (2 USP)** mit **scharfer Schneidnadel**.
- Führen Sie die Nadel durch ein dafür vorgesehenes Loch der Basiseinheit, durchdringen Sie das **tiefe Unterhautgewebe** und treten Sie auf der gegenüberliegenden Seite durch die zweite Basiseinheit aus.
- Wiederholen Sie den Vorgang: durch Basiseinheit → durch Wunde → durch gegenüberliegende Basiseinheit.
- Wählen Sie eine geeignete Technik zur Spannungsentlastung (z. B. **horizontale oder vertikale Matratzennaht**).
- **Faden sicher verknoten.**

4. Wundverschluss & Abdeckung

- Verschließen Sie die Wunde mit **Einzelknopfnähten** oder einer **intrakutanen Naht** (Fadenstärke 2-0 USP oder 0 USP, monofil, Schneidnadel).
- Legen Sie eine sterile **Wundauflage** über die Naht.

5. Spanngurt anbringen

- Führen Sie den Spanngurt durch das Langloch der einen Basiseinheit und dann zur gegenüberliegenden Seite.
- Den Gurt **gleichmäßig anziehen**, um eine langsame und kontrollierte **Annäherung der Wundränder** durch Hautdehnung zu erreichen.
- **Gurt bei Bedarf kürzen.**

6. Systemschutz (optional)

- Um das System zu stabilisieren, kann es mit einem **elastischen Verband locker umwickelt** werden.
- **Achtung:** Der Verband darf **nicht zu straff** sitzen, um **Hautnekrosen unter den Befestigungsplatten** zu vermeiden.

7. Entfernung des Systems

- In der Regel sollte das System nach **4–8 Tagen** entfernt werden.

- Bei Wunden mit **erheblicher Spannung** kann das System bis zu **10–12 Tage** verbleiben.

Hinweis: Das ANIVET® Wundfix-System ist für die **einmalige Anwendung** vorgesehen. Bitte beachten Sie während der Anwendung und beim Verbandwechsel stets **aseptische Bedingungen**.